

## Umweltrelevante Merkmale

Sekundärbaustoff		GS		
Regelwerk		ZTV wwG-StB By 05/RC-Leitfaden i.V.m. LfU Merkblatt 3.4/2 Gleisschotter		
Zuordnungswert		RW 1 (= Z 1.1)	RW 2 (= Z 1.2, Z 2)	Toleranz %
Parameter	Einheit			
<b>Feststoff</b>				
Äußere Beschaffenheit		anzugeben	anzugeben	
EOX	mg/kg	3	15	20
KW <sup>6)</sup>	mg/kg	300	1000	20
Σ PAK n. EPA <sup>7)</sup>	mg/kg	5	20	
<b>Eluat</b>				
Zuordnungswert		RW 1 (= Z 1.1)	RW 2 (= Z 1.2, Z 2)	Toleranz %
Färbung, Trübung, Geruch		anzugeben	anzugeben	
ph-Wert <sup>8)</sup>		7,0-12,5	7,0-12,5	
el. Leitfähigkeit	µS/cm	2000	8000	5
Chlorid	mg/l	250 <sup>14)</sup>	300	10
Sulfat <sup>9)</sup>	mg/l	250	300	10
Cyanid (ges.)	µg/l			
Phenolindex <sup>10)</sup>	µg/l	20	100	20
Arsen	µg/l	10	60	20
Blei	µg/l	40	200	10
Cadmium	µg/l	2	10	20
Chrom (ges.)	µg/l	50	150	10
Kupfer	µg/l	50	300	10
MKW <sup>11)</sup>	µg/l	100	600	10
Nickel	µg/l	50	200	10
Quecksilber	µg/l	0,5	2	20
Zink	µg/l	100	600	10
<b>Herbizide<sup>12)</sup></b>				
- Glyphosat	µg/l	0,1	10	
- AMPA	µg/l	1	10	
- Einzelsubstanz <sup>13)</sup>	µg/l	0,1	1	
- Σ Herbizide und Abbauprodukte ohne Glyphosat und AMPA	µg/l	0,5	5	

- 6) für RC: bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen kann die Bestimmung der Mineralölkohlenwasserstoffe im Feststoff entfallen, maßgebend ist hier der Elautgehalt der Mineralölkohlenwasserstoffe
- 7) für RC: bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen ist eine uneingeschränkte Verwertung bis zu einem Wert von 10 mg/kg zulässig
- 8) für RC: für Recycling-Baustoffe typische Bereich: 7,0 - 12,5 (kein Richtwert); bei Abweichungen im Rahmen der Eigenüberwachung ist der Fremdüberwacher einzuschalten
- 9) für RC: Bei Bauschutt für gipshaltiges Material ist eine Überschreitung der Zuordnungswerte bis zu den jeweils höheren Werten zulässig, unter der Bedingung, dass die Ca-Konzentration im Eluat mindestens die 0,43-fache Sulfat-Konzentration erreicht.
- 10) für RC: bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen ist eine uneingeschränkte Verwertung bis zum RW 2-Wert zulässig
- 11) für RC: nur zu bestimmen bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen oder wenn die Feststoffanalyse mehr als 300 mg/kg ergibt.
- 12) für GS: Die Zuordnungswerte für Herbizide werden von der DB Netz AG vorbehaltlich der Weiterentwicklung der abfallrechtlichen und fachlichen Normen mitgetragen.
- 13) für GS: Atrazin, Bromacil, Diuron, Hexazinon, Simazin, Desethylatrazin, Dimefuron, Ethidimuron, Terbutylazin, Flumioxazin und Flazasulfuron
- 14) für RC: UMS v. 23.10.2019 (StMUV)